

Fisibach



Kaiserstuhl

AKTUELL

April
2015

Frohe Ostern





Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Über **Ostern** bleibt die Gemeindeverwaltung vom Freitag, 3. April 2015, bis und mit Montag, 6. April 2015, geschlossen. Ausserdem bleibt die Verwaltung am Freitag, 1. Mai 2015, geschlossen.

Bei Todesfällen oder anderen Notfällen können Sie uns unter der Nummer 079 670 45 07 erreichen.

Prämienverbilligung 2016

Einwohnerinnen und Einwohner, welche in bescheidenen wirtschaftlichen Verhältnissen leben, haben auch im Jahr 2016 wieder Anspruch auf Verbilligungsbeiträge an die obligatorische Krankenversicherung. Das kantonale Steueramt hat alle Personen ermittelt, die auf Grund der heute bekannten Steuerzahlen möglicherweise einen Anspruch auf Prämienverbilligung haben. Diese Personen und solche, welche bereits in den Genuss der Prämienverbilligung kamen, erhalten das Anmeldeformular automatisch zugestellt. Wer kein Formular erhält, kann bei der Gemeindeverwaltung (Telefon 043 433 10 80 oder E-mail kanzlei@fisibach.ch) ein solches direkt anfordern oder auf der Homepage der SVA Aargau herunterladen. Das vollständig ausgefüllte Anmeldeformular für die Prämienverbilligung für das Jahr 2016 mit allen notwendigen Unterlagen muss **bis spätestens 31. Mai 2015** bei der Gemeindeverwaltung eintreffen. Bitte beachten Sie, dass die Rückseite des Formulars ebenfalls ausgefüllt werden muss. Fristverlängerungen können leider keine gewährt werden.

Hundesteuer

Mitte Mai 2015 wird den Hundehaltern die Hundesteuer 2015 in Rechnung gestellt. Die Rechnungen werden aufgrund der Meldungen im Vorjahr sowie des ANIS-Registers ausgestellt. Um unnötige Rechnungen zu vermeiden, bitten wir Sie, den Eintrag bei ANIS zu kontrollieren und die Gemeindeverwaltung bis am 14. April 2015 über allfällige Änderungen (Halteränderungen, neue Hunde etc.) zu informieren. Die Hundesteuer beträgt Fr. 115.00 und ist obligatorisch für Hunde im Alter von mehr als 3 Monaten.

Rotkreuzfahrdienst

Der Fahrdienst des Schweizerischen Roten Kreuz Aargau hilft Menschen mit eingeschränkter Mobilität, ihre Unabhängigkeit und Lebensqualität zu bewahren. Um diesen Dienst auch vermehrt im Zuzibiet anbieten zu können, ist das SRK auf freiwillige Helfer angewiesen. Sollten Sie Interesse haben, sich als Fahrer zu betätigen, dann melden Sie sich bei der Regionalstelle Baden (Tel. 056 222 33 66 oder srk-baden@srk-aargau.ch) oder Gemeinderätin Angela Ringger (Tel. 044 858 13 14).

Wegschanke Bachweg

Grundsätzlich bleibt die Wegschanke geschlossen und nur in den Wintermonaten (Dezember – März) ist sie zwecks Schneeräumung offen.

AUS DEM GEMEINDERAT

Anhörung Optimierung der Aufgabenteilung und Neuordnung des Finanzausgleichs

Der Gemeinderat Fisibach nimmt an der Anhörung zur Optimierung der Aufgabenteilung und Neuordnung des Finanzausgleichs teil.

Genehmigung Schiessprogramm 2015

Der Gemeinderat Fisibach hat das Schiessprogramm sowie das Jungschützenprogramm 2015 der Schützengesellschaft Kaiserstuhl-Fisibach genehmigt.

Baubewilligung

Es wurde folgende Baubewilligung erteilt:

- Zimmermann Thomas, für den Bau eines Hochsilo auf der Parzelle 153, Hasli 256a

Zukunft Schule Fisibach

Ablauf Abklärung und Fakten

Die Kreisprimarschule Belchen (KPSB) hat im Jahre 2010 beschlossen, eine Vision Belchen zu erstellen. Diese hat schnell aufgezeigt, dass die damalige Organisation der Schule mit 3 Standorten nicht optimal ist. 2012 wurde die Abklärung verschiedener Varianten in Auftrag gegeben. Insgesamt wurden im Verband 4 Varianten geprüft. Favorisiert wurde am Schluss die Lösung mit einem zentralen Schulstandort in Kaiserstuhl für alle Schüler der 5 Belchengemeinden. Leider ist diese Variante weder für Kaiserstuhl alleine, noch für die Verbandsgemeinden gemeinsam finanzierbar. Da auch die Anfrage um finanzielle Unterstützung beim Bildungsdepartement des Kantons (BKS) ergebnislos blieb, musste diese Variante ad acta gelegt werden. Auch alle Mischvarianten mit einem Schulstandort in Kaiserstuhl sind nicht finanzierbar und längerfristig aufgrund der Schülerzahlen nicht überlebensfähig.

Die KPSB hat sich deshalb für die Mischvariante Wislikofen / Rekingen als Übergangslösung mit dem Ziel, längerfristig alle Kinder in Rekingen zu unterrichten, entschieden. Das bedeutet für Fisibach dass vorerst der Kindergarten und die 1./2. Klasse in Wislikofen ist und die 3.- bis 6. Klasse in Rekingen. Am Ende sollen aber alle vom Kindergarten bis zur 6. Klasse in Rekingen zur Schule gehen. Dies ist in Bezug auf die Schulwege, die Erreichbarkeit mit dem ÖV und der Stundenplangestaltung aus Sicht der Arbeitsgruppe Schule eine schlechte Variante für die Fisibacher Kinder. Der Stundenplan in Wislikofen ist dicht gedrängt, ohne kurze Pausen. Der Reiseweg nach Rekingen sieht so aus, dass die Schulkinder bereits um 7.21 Uhr in der S41 ab Kaiserstuhl sein müssen, alleine aussteigen und vom Bahnhof Rekingen ins Schulhaus gehen. Als Alternative könnten die Schüler mit 5 Schulbussen nach Rekingen transportiert werden. Dies jedoch mit organisatorisch grossem Aufwand und hohen Kosten.

Als Alternative hat die Arbeitsgruppe die Möglichkeit der Beschulung in Weiach für die Primarschule und in Stadel für die Oberstufe abgeklärt. Eine Beschulung in einem angrenzenden Kanton ist möglich und wird auch schon lange von einzelnen Gemeinden wahrgenommen. Dies wird auf Kantonsebene über das „Regionale Schulabkommen“ (RSA) geregelt. Darin sind unter anderem auch die Finanzierung und die sonderschulischen Leistungen geregelt. Zusätzlich zum RSA vereinbaren die beteiligten Gemeinden mittels Anschlussverträgen die Details zu den Rechten der Schüler und Eltern, Musikschule oder auch die Information der Räte.

Die Fisibacher Bevölkerung hat an der Gemeindeversammlung am 27. Mai 2015 die Wahl zwischen diesen zwei Möglichkeiten:

- Weiterhin Mitglied im KPSB zu sein und die Schüler nach Wislikofen und Rekingen zu senden. Bei dieser Variante befindet sich die Oberstufe in Bad Zurzach.
- Das Aufnahmegesuch für das RSA zu stellen und die Anschlussverträge mit Weiach für den Kindergarten und die Primarschule und mit Stadel für die Oberstufe zu unterzeichnen.

Infoanlass Arbeitsgruppe Schule Fisibach vom 9. März 2015

Am 9. März 2015 fanden sich ca. 35 interessierte Einwohner Fisibachs im Mehrzweckgebäude Chilewis ein, um mehr zur Zukunft der Schüler Fisibachs zu erfahren. Die Arbeitsgruppe Schule, bestehend aus Roger Berglas und Corinne Jakob, hat aufgezeigt, wie die heute zur Auswahl stehenden Schulvarianten entstanden sind und was die jeweiligen Vor- und Nachteile sind (siehe Ablauf Abklärung und Fakten).

Am Informationsabend hatten die Schulpflegen von Weiach, Bachs und der Oberstufe Stadel die Gelegenheit, sich der Bevölkerung vorzustellen.

Der Kindergarten und die Primarschule in Weiach sind von der Grösse her ideal und haben den Vorteil, dass der Schulweg ab der 3. Klasse auch per Velo zu bewältigen ist. Die Schule hat Blockzeiten, einen Mittagstisch und eine Turnhalle mit Aussenplatz. Der Schwimmunterricht wird in Stadel durchgeführt.

Zur Auswahl stand im Kanton Zürich auch die Tagesschule in Bachs. Diese ist aber im Moment in Fusionsgesprächen mit Stadel und muss zuerst diese Resultate abwarten. Da dies nicht in den Zeitplan von Fisibach passt, ist Bachs daher keine Alternative mehr.

Die Oberstufe in Stadel ist eine Kreisschule der Gemeinden Bachs, Neerach, Stadel und Weiach. Sie ist sehr fortschrittlich aufgebaut und ermöglicht den Schülern mit einem Lerntelier individuelles Lernen.

Die anschliessende Diskussion hat aufgezeigt, dass auch viele weitere Themen zu beachten sind. Mit einem Anschluss ans RSA wird zum Beispiel die Oberstufe in Bad Zurzach und vor allem die Bezirksschule geschwächt. Der Weggang der Fisibacher und Kaiserstuhler Schüler ist für die laufenden Verhandlungen, welche Bezirksschulstandorte bestehen bleiben und welche geschlossen werden, kein Vorteil für Bad Zurzach. Auch wurde in Frage gestellt, ob es gegenüber der Region Zurzibiet, respektive dem Regionalen Planungsverband in Ordnung ist, wenn man beim Thema Schule die Region verlässt. Natürlich bedauert der Planungsverband dies, da aber die Argumente transparent erarbeitet wurden, sind diese nachvollziehbar.

Der Schulstandort Kaiserstuhl wird in jedem Fall aufgehoben. Deshalb muss der Stadtrat Kaiserstuhl klären, was er mit dem leeren Schulhaus machen wird. Dazu wird er im Herbst 2015, ev. erst im Frühjahr 2016, ein Projekt starten. Es ist klar, dass sowohl der Stadtrat Kaiserstuhl als auch der Gemeinderat Fisibach eine Lösung für die Vereine suchen muss, da die Turnhalle in Kaiserstuhl nicht mehr durch die Schule finanziert wird.

Die anschliessende Konsultativabstimmung hat mit 27:1 Stimmen den Gemeinderat dazu aufgefordert, an der Gemeindeversammlung den Antrag zum Beitritt ins RSA mit Anschlussverträgen mit Weiach und Stadel zu stellen.

Aufgrund der Konsultativabstimmung hat der Gemeinderat Fisibach beschlossen, den Beitritt ins RSA mit Standort Weiach/Stadel zu beantragen. Der Stadtrat Kaiserstuhl hat bereits vorgängig entschieden, dass er an der GV den Antrag zum Beitritt ins RSA mit Beschulung in Weiach und Stadel stellen wird.

Sollten Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte an die Mitglieder der Arbeitsgruppe Schule.

Mitglieder gesucht für die

Energiekommission Fisibach / Kaiserstuhl

Die Region Zurzibiet möchte sich in Richtung Energiestadt – Label entwickeln. Damit soll die Region für Familien und urbane Zuzüger attraktiver werden. Einen massgeblichen Beitrag werden Energiekommissionen und Arbeitsgruppen der einzelnen Gemeinden beisteuern.

Auch die Gemeinde Fisibach und die Stadt Kaiserstuhl möchten eine Energiekommission gründen. Die Räte haben dem Aufbau einer gemeinsamen Kommission zugestimmt. Schon bestimmte Mitglieder der Kommission sind Corinne Jakob (Fisibach, Leitung und Aufbau), Werner Urech (Vertreter Elektra Kaiserstuhl) und die Räte Sonja Böhm und Yves Niedermann.

Nun werden aus Fisibach und Kaiserstuhl je ein Einwohner gesucht, welcher sich mit dem Thema Energie auseinandersetzen und sich in die Kommission einbringen möchte.

Interessierte melden sich bitte bei der Gemeindeverwaltung Fisibach oder Kaiserstuhl.

Bei Fragen zu den Aufgaben und Pflichten der Kommission können Sie sich auch jederzeit an Corinne Jakob, 078 753 74 10, wenden.

- ⇒ Mit Energie ist nicht nur der Strom gemeint! Die Massnahmen betreffen auch Aspekte des öffentlichen Verkehrs, der Effizienz, der erneuerbaren Energien, Richtpläne der Gemeinden und vieles mehr

Siehe auch: <http://www.energiestadt.ch/>



Öffnungszeiten über Feiertage

Ostern

Die Verwaltungen in Böbikon und Rekingen sowie die Postagentur in Rekingen bleiben über Ostern vom Freitag, 3. April 2015, bis und mit Montag, 6. April 2015, geschlossen.

Tag der Arbeit

Am Freitag, 1. Mai 2015, Tag der Arbeit, sind die Verwaltungen in Böbikon und Rekingen sowie die Postagentur in Rekingen ab 11.30 Uhr geschlossen. Die Verwaltung sowie die Postagentur in Rekingen bleiben am Samstag, 2. Mai 2015, ebenfalls geschlossen.

Fristsendungen wie eingeschriebene Briefe sowie Pakete können Sie am Ostersonntag, 4. April 2015, am Nachmittag vom 1. Mai und am 2. Mai 2015 auf der Poststelle in Bad Zurzach beziehen. Die Öffnungszeiten der Post Bad Zurzach finden Sie unter www.post.ch.

Regionale Jungbürgerfeier

Der Vorstand der Verwaltung2000 hat beschlossen, dass die regionale Jungbürgerfeier ab diesem Jahr nicht mehr stattfinden wird. Vorher hatten bereits die Gemeinden Fisibach, Schneisingen und Siglistorf mitgeteilt, dass sie sich in diesem Zusammenhang anderweitig orientieren. Grund dafür ist das sehr geringe Interesse der Jungbürger an der regionalen Feier.

Bei den Verwaltung2000-Gemeinden haben sich Baldingen und Böbikon entschieden, eine eigene Jungbürgerfeier zu organisieren. Die Details dazu werden die Jungbürger zu gegebener Zeit erhalten.

Die anderen fünf Gemeinden der Verwaltung2000 haben sich gegen eine Durchführung eines eigenen Anlasses entschieden. Die Jungbürger erhalten künftig jedoch zu ihrem 18. Geburtstag ein Schreiben des Gemeinderates bzw. Stadtrates mit den wichtigsten Informationen zur Volljährigkeit und dazu ein kleines Geschenk.

Krankenkassen-Prämienverbilligung 2016

Im März 2015 werden die Antragsformulare für die Krankenkassenprämienverbilligung für das Jahr 2016 an diejenigen Personen zugestellt, welche anhand des steuerbaren Einkommens in den Genuss der Prämienverbilligung kommen könnten. Wer kein Formular erhält, obwohl er im Vorjahr durch die SVA bedient wurde, ist selbst für den Bezug und die Einreichung eines Formulars verantwortlich. Antragsformulare können auf den Verwaltungsstellen in Rekingen und Böbikon bezogen resp. bestellt werden. Die Antragsformulare müssen mit dem detaillierten Versicherungsausweis (Polizienkopie) der Krankenkasse für das Jahr 2015, aller auf dem Formular aufgeführten Personen, versehen sein. Für Personen in Ausbildung ist zwingend der Ausbildungsnachweis (Kopie Lehrvertrag, Schülerausweis, etc.) beizulegen. Ebenso ist die Kopie der letzten definitiven Steuerveranlagung beizulegen. Wir bitten Sie darauf zu achten, dass die Anträge mit allen nötigen Unterlagen versehen sind! Die Antragsformulare können bei der SVA-Zweigstelle in Böbikon oder auf dem Gemeindebüro in Rekingen bis spätestens 31. Mai 2015 eingereicht werden. Der Anspruch wird jährlich neu berechnet. Aus diesem Grund muss jedes Jahr ein neuer Antrag gestellt werden. Bei allfälligen Fragen oder Unklarheiten steht Ihnen die SVA-Gemeindezweigstelle in Böbikon unter T 056 249 04 44 gerne zur Verfügung.

Hundesteuer

Im Mai 2015 wird den Hundehaltern die Hundesteuer 2015/2016 in Rechnung gestellt. Die Rechnungen werden aufgrund der Meldungen im Vorjahr sowie des ANIS-Registers ausgestellt. Um unnötige Rechnungen zu vermeiden, bitten wir Sie, den Eintrag bei ANIS zu kontrollieren und das Gemeindebüro bis am 15. April 2015 über allfällige Änderungen (Halteränderungen, neue Hunde etc.) zu informieren. Die Hundesteuer beträgt Fr. 115.00 und ist obligatorisch für Hunde im Alter von mehr als 3 Monaten.

Leinenpflicht für Hunde

Wir möchten Sie darauf aufmerksam machen, dass Hunde gemäss Polizeireglement im Wald und am Waldrand vom 1. April bis 31. Juli an der Leine zu führen sind. In der übrigen Zeit können Hunde auf Waldstrassen unter direkter Aufsicht ohne Leine geführt werden.

Sprechstunde mit dem Stadtammann

Um gezielt und in Ruhe auf die Anliegen der Bevölkerung eingehen zu können, wurde eine Sprechstunde mit dem Stadtammann eingeführt. Diese Sprechstunde findet zwischen 17.00 Uhr und 18.00 Uhr - nach vorangehender telefonischer Terminvereinbarung beim Gemeindebüro - alle zwei Monate im Sitzungszimmer in Kaiserstuhl statt.

Die Daten für das erste Halbjahr 2015 wurden wie folgt festgelegt:

- Donnerstag, 23. April 2015
- Donnerstag, 11. Juni 2015

Anmeldungen für die Sprechstunde nimmt gerne das Gemeindebüro unter T 056 265 00 30 oder kaiserstuhl@verwaltung2000.ch entgegen.

Kommunale Erhebungsstelle Landwirtschaft

Hermann Zoelly hat per 31. Dezember 2014 seine Funktion als Kommunale Erhebungsstelle Landwirtschaft niedergelegt. Per 1. Januar 2015 hat der Stadtrat Kaiserstuhl Beat Zimmermann, Fisibach, als Nachfolger für den Rest der Amtsperiode 2014 / 17 gewählt. Der Stadtrat dankt Hermann Zoelly herzlich für seinen langjährigen Einsatz und sein Engagement als Ackerbaustellenleiter der Stadt Kaiserstuhl. Beat Zimmermann wird seine Bereitschaft bestens verdankt.

Ortsplan beim Bahnhof

In der Ausgabe des strichpunktes 02/2014 hat der Stadtrat berichtet, dass der aus dem Jahr 1999 stammende Ortsplan im Anschlagkasten beim Bahnhof Kaiserstuhl überarbeitet und bereits montiert wurde. Für ortsansässige Gewerbebetriebe besteht die Möglichkeit, mittels austauschbarer Magnetvierecke rund um den Ortsplan Werbung zu machen. Mit dem angebotenen System ist es möglich, dass die Werbung bei Geschäftsaufgabe, Wegzug, Adressänderungen etc. jederzeit entfernt oder erneuert werden kann. Einige Gewerbebetriebe haben von diesem Angebot bereits Gebrauch gemacht – es hat jedoch noch freie Werbeflächen. Die Werbefläche kann zum Preis von Fr. 70.00 / Jahr gemietet werden, die Rechnungsstellung erfolgt jährlich. Die Kosten für die Erstellung des Magnetschildes gehen zu Lasten der Gewerbebetreibenden. Bei Interesse melden Sie sich beim Gemeindebüro unter T 056 265 00 30 oder per E-Mail kaiserstuhl@verwaltung2000.ch.

Verbundfahrplanprojekt 2016-2017, öffentliche Auflage

Das Verbundfahrplanprojekt der öffentlichen Verkehrsmittel im Zürcher Verkehrsverbund für die Fahrplanjahre 2016 und 2017 wurde in enger Zusammenarbeit mit den Gemeinden und den Verkehrsunternehmen im Kanton Zürich im Verlauf des letzten Jahres erarbeitet. Wie bereits im letzten Fahrplanverfahren wird auch das Verbundfahrplanprojekt 2016 – 2017 nicht mehr als Papierversion erstellt, sondern nur im Internet aufgeschaltet. Die öffentliche Auflage im Internet erfolgt vom 12. bis 29. März 2015 auf der Website des ZVV (www.zvv.ch). Dort wird auch ein Hinweis erscheinen, dass Änderungsbegehren von der Bevölkerung bis spätestens 31. März 2015 direkt an die Wohngemeinde zu richten sind.

Freie Tiefgaragenparkplätze

Ab 1. April 2015 und 1. Juli 2015 steht in der Tiefgarage beim Schulhaus Blöleboden je ein Autoabstellplatz zur Verfügung. Der Mietpreis beträgt Fr. 80.00 pro Monat. Bei Interesse melden Sie sich bitte beim Gemeindebüro der Verwaltung2000 unter T 056 265 00 30.

Ich esse lieber Gras statt Müll

Wer kennt sie nicht, die Plakate oder Tafeln auf den Wiesen mit dem Spruch „Ich esse lieber Gras statt Müll“. Wir Bauern kennen das Problem zur Genüge. Nicht selten finden sich in den Siloballen, die zur Fütterung des Viehs bestimmt sind, Fremdkörper. Spaziergänger und Hundehalter lassen Dosen, Flaschen, Hundekotsäcke, Zigarettenskippen und Plastikverpackungen nach Gebrauch einfach auf Feldern und Wiesen liegen. Autofahrende entsorgen ihren Abfall durchs Fenster. Beim maschinellen Mähen und Ernten werden die Gegenstände nicht immer entdeckt und landen daher in Stroh, Heu und Silage. Am schlimmsten sind Alu-Dosen und Glasflaschen. Geraten sie beim Mähen in die Maschine, entstehen messerscharfe Splitter. Übersieht der Bauer das beim Füttern, fressen es die Tiere. Besonders gefährdet sind Kühe. Als Wiederkäuer schlucken sie in kurzer Zeit unzerkaut alles, was ihnen fressbar erscheint. Das Futter landet dann im Pansen, einem der vier Kuhmägen, der etwa 80 bis 100 Liter Inhalt fasst. In der Ruhezeit wiederkäuen sie dann Portion für Portion gründlich. Der Pansen schichtet und presst dafür das Futter immer wieder neu, wodurch Scherben, Metallstücke oder andere Fremdkörper immer tiefer in die Magenwand gepresst werden können und diese verletzen. Verletzungen durch scharfe Gegenstände führen zu Entzündungen und Abszessen in der Magenhaut. Das kann bis zur Notschlachtung der Tiere führen. Starke Schmerzen haben die Tiere auf alle Fälle. Jährlich sterben so 200 bis 300 Kühe. Ein weiteres Problem ist liegengelassener Hundekot. Er verursacht starken Durchfall bei den Tieren. Die Arztkosten steigen schnell in den vierstelligen Bereich. Vielleicht verstehen Sie jetzt besser, warum überall die Tafeln mit dem Spruch „Ich esse lieber Gras statt Müll“ stehen und warum Sie Ihren Abfall bitte fachgerecht entsorgen - vielen Dank!

Diverse Landwirte in der Region (Text von Sabine Biland)

Bauamt Kaiserstuhl

Das Bauamt ist auch eine Stadtgärtnerei

Der Lenz ist da und zeigt sich von seiner besten Seite. Jetzt ist es Zeit, die Obst- und Ziergehölze zu schneiden. Das Bauamt Kaiserstuhl nimmt sich den raumübergreifenden Grossgrünen, den Stadtbäumen, als Stadtgärtnerei an.

Die Baumkronen brauchen Luft und Licht. So können sie sich ideal entfalten. Obstbäume und Ziergehölze sollten deshalb einen regelmäßigen Gehölzschnitt erhalten, damit sie auch bei der Blüte und Ernte gut abschneiden. Als Grundregel gilt: Ein starker Rückschnitt ist gut für das Holzwachstum, ein geringer Rückschnitt und das Herunterbinden von Zweigen bei noch jungen Bäumen sorgt für einen starken Fruchtansatz. Das Schneiden von Bäumen ist indessen kein Vergnügen für ungeübte Hobbygärtner. Es heisst hochklettern, anbinden, sichern und oft in unwirklichen Positionen, in luftiger Höhe und auf wackligem Grund selbst die vom Stamm entfernten Zweige zu erreichen und gekonnt zu kupieren. Als Dienstleister für private Personen, bietet das Bauamt das Bäume-schneiden den Kaiserstuhler Baumbesitzern an, die dies nicht selber durchführen können oder wollen. Beauftragen Sie uns, das Bauamt kümmert sich darum. In diesem Sinne wünscht Ihnen das Bauamt einen guten Start in die Gartensaison und einen gelungenen Schnitt für eine schöne Blüte und eine erfolgreiche Ernte.



Startschuss in die Badesaison 2015

Am Mittwoch, 1. April 2015, startet das wunderschön am Rhein gelegene Regibad Zurzach in die Saison 2015. Das beheizte Wasser, die 75m Rutschbahn, Schwimm- und Kinderplanschbecken sowie grosse Liegewiesen laden auch dieses Jahr zu Sport, Spiel und Erho-

lung ein. Die Vorfreude ist gross. Die Winterarbeiten konnten termingerecht durchgeführt werden und das Badi-Team ist im Endspurt. Gerne laden wir Sie am 1. April 2015 ab 10 Uhr zur Eröffnung mit Gratis-Eintritt (kein April-Scherz) ins Regibad ein. Weiter begrüssen wir Sie mit einem Willkommenskaffee und einem Lächeln.

Preisanpassung

Die Eintrittspreise bei den Dutzendkarten, Monats- und Saisonabonnements wurden aus wirtschaftlichen Gründen erhöht. Die Saisonabonnemente können im Monat April direkt im Regibad oder beim Regibad-Stand am Frühlingmarkt in Bad Zurzach am Samstag, 25. April 2015, mit Fr. 5.00 Vergünstigung bezogen werden.

Preisliste 2015 / Gemeindeverband Regionalschwimmbad Zurzach

Einzeleintritte

Kinder bis 6 Jahre	Gratis	
Kinder ab 6 bis 16 Jahre	Fr. 4.00	(ab 17 Uhr: CHF 3.00)
Erwachsene	Fr. 7.50	(ab 17 Uhr: CHF 5.00)
Inhaber SLRG-Brevets	Fr. 6.00	(ab 17 Uhr: CHF 5.00)

Kollektiveintritte

Auswärtige Schulklassen / je Schüler	Fr. 3.50
Vereine, Kurse, Militär etc. mit je einem verantwortlichen Leiter (Preis pro Person)	Fr. 6.00

Dutzendkarten (unbeschränkt gültig / übertragbar)

Kinder bis 16 Jahre	Fr. 42.00
Erwachsene	Fr. 80.00

Monatsabonnemente (mit Foto)

Kinder bis 16 Jahre	Fr. 65.00
Erwachsene	Fr. 90.00

Saisonabonnement für Auswärtige (mit Foto)

Kinder bis 16 Jahre	Fr. 90.00*
Lehrlinge, Studenten (gegen Ausweis)	Fr. 125.00*
Erwachsene	Fr. 185.00*

Saisonabonnement für Einwohner der Verbandsgemeinden (Bad Zurzach, Böbikon, Rekingen, Rietheim, mit Foto)

Kinder bis 16 Jahre (Bezug nur in der Schule)	Fr. 55.00*
Lehrlinge, Studenten (gegen Ausweis)	Fr. 90.00*
Erwachsene (gegen ID-Karte mit amtl. Ausweis)	Fr. 115.00*

* Beim Bezug im Monat April: Fr. 5.00 Ermässigung.

Restaurant unter neuer Führung

Aus gesundheitlichen Gründen verabschiedet sich die Pächterin des Restaurants, Isabella Weiss, vom Regibad. Neu werden Sie aus der Küche von Joe Klassner aus Rietheim verwöhnt.

Der Vorstand der Verbandsgemeinden vom Regibad Zurzach

Im Vorstand vom Regibad Zurzach sind folgende Personen: Chris Schweizer, Roland Mauchle, Illona Baschnagel, Arturo Resta, Monika Dietsche (Präsidentin und Betriebsleitung) und Marianne Leber.

Die Öffnungszeiten, Informationen zu den verschiedenen Kursen sowie zum Wasserspieltag am 22. und 23. August 2015 finden Sie unter www.regibad.ch. Kommen Sie vorbei und wagen Sie den Sprung ins warme Nass. Wir freuen uns auf Sie und hoffen auf eine sonnige Badesaison 2015.

Ihr Regibad-Team



Lotsendienst für die Unterstüfeler aus Fisibach

Seit Anfang März besuchen die Erst- und ZweitklässlerInnen aus Fisibach und Kaiserstuhl den Unterricht im Schulhaus Blöleboden in Kaiserstuhl. Obwohl die Kinder aus Fisibach den Schulweg von ihren wöchentlichen Turnbesuchen her kennen, bedeutet der neue Schulweg eine Herausforderung. Tag für Tag, bei Wind und Wetter, nehmen die Kids nun den Weg unter die Räder, auf dem Radweg entlang der Hauptstrasse, unter dem Kreisel hindurch. Dann geht's über die Strasse, über den Bahnübergang und danach auf sicherem Terrain hinunter zum Schulhaus. Vor allem das Überqueren der Strasse beim Bahnübergang ist nicht ungefährlich, obwohl viele Autofahrerinnen Rücksicht nehmen und ihre Geschwindigkeit der Situation anpassen.

Deshalb sorgten Roger Kohler und Erich Weibel, Hauswarte und Mitarbeiter im Bauamt Kaiserstuhl, während der ersten zwei Schulwochen dafür, dass die Kinder die Strasse und den Bahnübergang geordnet und vorsichtig überqueren. Beide kennen die Schüler und Roger Kohler ist als Verkehrsspezialist bei der Feuerwehr für diesen Lotsendienst bestens qualifiziert.

Die Kreisprimarschule Belchen dankt den beiden Verkehrs-Cops und der Stadt Kaiserstuhl herzlich für die Unterstützung!





Evangelisch-Reformierte Kirchgenossenschaft Kaiserstuhl-Fisibach

Kirchenkalender Gottesdienste & Termine

Samstag	25. April	10.00 Uhr	Teenieclub im Wöschhüsli in Kaiserstuhl
Sonntag	26. April	10.00 Uhr	Gottesdienst in der Kapelle in Fisibach
Freitag/ Samstag	1./2. Mai	Freitagnachmittag bis Samstagmittag	Kolibriwochenende mit Übernachtung im Schulhaus in Fisibach

Ferienabwesenheit Pfarrerin Carina Meier



Vom **11.-18. April** weile ich in den Ferien und bin in dieser Zeit nicht erreichbar.
In einem Notfall wenden Sie sich an Rainer Gysel: 044 858 24 49.
Er wird dann alles Nötige in die Wege leiten.

Im April feiern wir wiederum Ostern, das Fest der Auferstehung Jesu. Was Auferstehung für uns bedeuten kann, versucht Ute Weiner in einem kurzen Gedicht zu erfassen:

Auferstehung heisst:

Aus meinem Dunkel
in das Licht deines gütigen Angesichts;
Aus meiner Angst
in den Mantel Deines liebenden Erbarmens;
Aus meiner Einsamkeit
in die Geborgenheit Deiner zärtlichen Umarmung;
Aus meinen Wunden
in den Herzschlag Deiner verströmenden Sehnsucht;
Aus meinem Todesschatten
in die Verheissung Deiner lebensspendenden Fülle.



In diesem Sinn wünsche ich Ihnen von Herzen eine gesegnete Osterzeit! Pfarrerin Carina Meier



Naturschutzverein
Bachsertal

Vizepräsident: Ambros Ehrensperger
Birkenweg 213, 5467 Fisibach
Tel. 044 858 12 24, Mobil 078 832 14 92
E-mail: amehrensperger@gmx.ch

Fisibach, 27. Februar 2015

Einladung zum Vogel-Workshop in Fisibach für Kinder am Samstag, 11. April 2015

Mit Ann Bachmann und Kathrin Hüppi, NVB, Fisibach

Wir lernen einige unserer Vögel
und ihren Lebensraum kennen.
An diesem Nachmittag werden wir
beobachten, Vogelstimmen zuhören,
spielen und basteln.



**Treffpunkt: 14.00 Uhr beim
Brotbachhüsli, Belchenstr. 117,
Fisibach**

Verabschiedung: Brotbachhüsli um 16.30 Uhr

Die Veranstaltung ist gratis. Ein Zvieri wird offeriert.

Wir freuen uns, wenn du dabei bist.

Schriftliche Anmeldung mit untenstehendem Talon bitte bis 1. April an:

Kathrin Hüppi
Belchenstr. 43
5467 Fisibach
Tel. 044 858 42 88

ANMELDUNG

Name: _____ Vorname: _____

Alter: _____

Adresse: _____

Telefon: _____

Unterschrift Eltern: _____



Homepage: www.sgweiach.ch

SCHÜTZENGESELLSCHAFT WEIACH
8187 WEIACH

Jugendschiesskurs (Mädchen und Jungs)

für die Jahrgänge 1999-2005

Die SG Weiach hat beschlossen, wieder einen Jugendschiesskurs durchzuführen.

Das von uns alljährlich durchgeführte Jugendschiessen (immer zusammen mit dem Endschiessen im September) hat gezeigt, dass sich Jugendliche für diesen Anlass interessieren und begeistern.

Kurstage:

20.05.15 (17:30-20:00 Uhr)
03.06.15 (18:00-20:00 Uhr)
17.06.15 (18:00-20:00 Uhr)
02.09.15 (18:00-20:00 Uhr)

Kursleitung:

Andi Meier sowie weitere Schützenmeister

Kurskosten:

Keine > (Unkostenbeitrag, wenn Kurs nicht beendet wird: Fr.30.-)

Preise:

Endschiessen mit attraktiven Preisen

Weitere Auskünfte:

Andi Meier, Riemlistrasse 14, 8187 Weiach

E-Mail: ammechanikag@bluewin.ch

Tel.P:044/858 04 72

Tel.G:044/817 25 87

Weitere freiwillige Anlässe/Wettkämpfe:

Jugendschiessen Schöfflisdorf: 25.09.15(18:00-20:00 Uhr)

Jugendschiessen Bülach: 05.09.15(**:**~**:**) / 06.09.15(*:**~**:** Uhr)

Jugendschiessen Weiach: 26.09.15(13:30-18:00) / 27.09.15(9:30-12:00 Uhr)

Anmeldefrist: 22. April 2015

Ich melde mich für folgenden Kurs an:

Jugendschiesskurs

Name: Vorname:

Geburtsdatum: Adresse:

Telefon: E-Mail:

Einverständnis/Unterschrift der Eltern:

Senden an: Andi Meier, Riemlistrasse 14, 8187 Weiach

Auch an der GV jubiliert der Kaiserstuhler Frauenverein

Das gemeinsame Feiern unseres 100jährigen Jubiläums stand an der GV vom gemeinnützigen Frauenverein Kaiserstuhl im Vordergrund. Claire Häfeli überbrachte uns Grüsse und Glückwünsche vom Schweizerischen Gemeinnützigen Frauenverein und Heidi Schölly, vom Aargauischen Gemeinnützigen Frauenverein, schloss sich diesen Wünschen an. Auch eine Delegation vom Frauenverein Bad Zurzach gratulierte zu unserem Jubiläum.

Die Traktanden wurden kurz aber informativ abgearbeitet. Da alles gut vorbereitet war, vom Jahresbericht bis zur Jahresrechnung, Budget usw., gab es keine grösseren Diskussionen. Mit Applaus wurden die verschiedenen Anträge angenommen und verdankt. Gefreut hat uns alle, dass wir auch in diesem Jahr wieder ein neues Mitglied, Frauke Seeholzer, willkommen heissen konnten. Mit momentan 44 Frauen sind wir ein aktiver Kaiserstuhler Verein!

Viel Lob gab es für den einmaligen Jubiläumsflyer und gespannt waren die 28 neugierigen Frauen was es über die Jubiläumsaktivitäten zu berichten gab. Der nächste Anlass „Bluememärt und Znünhock mit Begrüssung der Neuzuzüger“ findet am Samstag 25. April statt. Mit dem „Mai-Tanz“ am 30. April und der „Maibaum Finissage“ am 31. Mai möchten wir die verloren gegangene Maibäumli Tradition neu beleben. Am „Bänkli Fäscht“ im Juli werden wir den Kaiserstühlern ein neues Bänkli überreichen. Vieles wird in diesem speziellen Jahr noch angeboten, ist doch für jeden Monat ein Anlass geplant. Lassen wir uns überraschen.

Die Präsidentin, Anita Schillinger, bedankte sich beim Vorstand, beim Jubiläums OK und bei allen Frauen für die tolle Zusammenarbeit und die Hilfsbereitschaft bei allen Anlässen.

Mit einem Risottoessen und einem feinen Dessert im Weinkeller vom Restaurant Kreuz wurde dann unsere Jubiläums GV bei gemütlichem Plaudern, Diskutieren und Lachen beendet. Ein herzliches Dankeschön Allen, die zum guten Gelingen beigetragen haben.



1915 – 2015

100 Jahre
Gemeinnütziger Frauenverein Kaiserstuhl

Bluememärt und Znünhock auf dem Kirchplatz

Wir begrüssen unsere Neuzuzüger mit einem Städtlirundgang und anschliessendem Apéro

Wer Lust auf Zopf, Kuchen, verschiedene Wähen oder feine Grillwürste hat kommt am Samstag 25. April 2015 ab 10:00h - 14:00h auf den Kirchplatz* und bleibt bei einem Schwatz sitzen!

*bei nasser Witterung beim Schulhaus Blöleboden

**BLUMEN-
MARKT**

**MIT NEU-
ZUZÜGER-
ANLASS**

Sa. 25.04.

Inzwischen werden Ihre Lieblingsblumen gratis und professionell in Ihre mitgebrachten leeren Blumentöpfe und Kistchen eingepflanzt

**GEMEINSAM
FEIERN
2015**

Die grosse Auswahl der Gartenbauschule Niederlenz wird Sie begeistern

Bei Bedarf helfen wir gerne beim Transport der Blumenkisten





Kaiserstuhler Geschichtsschreiber



3/März2015 Bruno Meier

StAK 202 und die Behandlung von Deserteuren vor 100 Jahren

Während des 1. Weltkrieges entzogen sich Zehntausende Wehrpflichtige aller kriegführender Staaten der Einberufung durch Flucht in neutrale Staaten. Vor allem die Schweiz und die Niederlande waren beliebte Ziele von Fahnenflüchtigen. Viele, die bereits in einem dieser Länder lebten, ignorierten aber ganz einfach auch den Einrückungsbefehl aus ihrer Heimat. Das schrieb die deutsche Wochenzeitung „DIE ZEIT“ in ihrer Ausgabe 23, Jahrgang 2014.

So verwundert es wenig, wenn auch im Ratsbuch 1914 – 1918 der Stadt Kaiserstuhl das Thema „Deserteure und die Behandlung derselben“ immer wieder einmal erwähnt wird. Auch wenn die Einträge sich oft nur auf den Eingang von Kreisschreiben und Weisungen des Regierungsrates beschränken, so ist darin zweifellos eine vorhandene Problematik zu erkennen, derer sich die Behörden stellen mussten.

Insgesamt finden sich im besagten Zeitraum von 1914 – 1918 zehn Protokolleinträge, in denen Deserteure und Refraktäre (Widerspenstige) erwähnt werden. Die meisten Einträge beginnen mit:

„Zur Kenntnisnahme liegen vor: Kreisschreiben des Regierungsrates betreffend Behandlung ausländischer Deserteure und Refraktäre.“

Dabei geht es einmal um die

„Weisung des Regierungsrates betreffend Anlage und Führung der Verzeichnisse über die in der Gemeinde ansässigen Deserteure und Refraktäre“ oder

„Zuschrift der Staatswirtschaftsdirektion betreff Verwendung von Internierten zu landwirtschaftlichen Arbeiten“ usw.

Neben all diesen amtlichen Weisungen gibt es aber auch einen Eintrag, der sich mit einem konkreten Fall befasst.

Sitzung vom 10. Juli 1917, Traktandum 489, Seite 320:

„Das Gericht des I Ersatz Bat. Inf. Regiment 112, Donaueschingen teilt mit Schreiben vom 2. Juli mit, dass es den Musketier Baldischwiler Karl, geb. 1894 in Kaiserstuhl, heimatberechtigt in Görwil, Amt Waldshut (Baden) als fahnenflüchtig erklärte und sein im Deutschen Reich befindliches Vermögen mit Beschlag belegt habe.“

Seit September 2014 ist „StAK 202“ (Stadt-Archiv Kaiserstuhl) für Geschichtsinteressierte ein ständiger Begleiter geworden. Sie üben sich im Lesen/Transkribieren und treffen sich alle zwei Wochen, tauschen ihre Ergebnisse aus, besprechen die Einträge und lassen sich von Franziska Wenzinger weiter in die Geschichte entführen. Ein Mitmachen ist jederzeit (auch vorübergehend) möglich. Sie sind herzlich willkommen. Jede gelesene und transkribierte Seite zählt! Melden Sie sich bei Interesse bei valentin.egloff@bluewin.ch

Info Pro Kaiserstuhl

Eo 3/15



Der mit 50 Zuhörern gut besuchte Vortrag von Franziska Wenzinger über den **Brand in der Rheingasse 1861** hat Erstaunliches zu Tage gefördert. 45 Menschen wurden beim mehrstündigen Brand von 11 Häusern obdachlos. Die Brandursache ist bis heute nicht bekannt. Die Feuerassekuranz deckte nicht einmal ein Drittel der Kosten. Durch Sammelaktionen und Spendenaufrufe wurde für die Brandgeschädigten gesammelt. Spenden waren zu verzeichnen von Basel, über Zürich, Aarau, Muri bis nach Moskau. Schon damals strömten viele Menschen ins Städtchen, um die Brandruinen zu sehen. Keines der abgebrannten Häuser wurde je wieder aufgebaut, weshalb bis heute eine grosse Lücke in der Rheingasse klafft, in die später einzig das Pfarrhaus gebaut wurde.

Anlässlich der nachfolgenden Generalversammlung wurde der berühmte einheimische Fotograf **Eric Bachmann** zum Ehrenmitglied ernannt. Einen ausführlichen Bericht zum Vortrag und zur GV findet sich in der "Botschaft" vom 2. März.

Pro Kaiserstuhl darf seit Monatsbeginn einen professionellen Auftritt im Internet präsentieren. Schauen Sie doch gelegentlich in die interessante Webseite rein, zu finden unter **www.prokaiserstuhl.ch**

Unser nächster Anlass: Turmöffnung, Beginn Städtliführungen

Am Samstag, 25. April ab 10 Uhr startet Pro Kaiserstuhl mit einer Turmputzete die Turmhütesaison. Für Helfer (mit Besen) gibt's am Blumenmarkt auf dem Kirchplatz einen Gratisimbiss. Anmeldung nicht erforderlich.

Schützengesellschaft Kaiserstuhl - Fisibach



1. Obligatorische Übung 2015
auf der Schiessanlage Hasli Fisibach

Freitag, 1. Mai 2015

15.30 – 17.30 Uhr

Das Obligatorische muss mit der eigenen Waffe geschossen werden!

Weiter sind auch noch ein Ausweis mit dem Aufgebot, das Dienstbüchlein und der Leistungsausweis mitzubringen!



Kaiserstuhl – Fisibach

Volksmarsch Sonntag, 26. April 2015

Start: 07.00 Uhr bis 14.00 Uhr Schulhaus Kaiserstuhl

Ziel: Schulhaus Kaiserstuhl

Strecke: ca. 10 km oder ca. 6 km

Festwirtschaft: im Schulhaus und bei den Aussenposten
Waldhausen und der Jagdhütte Fisibach

(in der Festwirtschaft in Kaiserstuhl werden u.a. Poulets angeboten, in der Festwirtschaft in Waldhausen sind Poulets auf Bestellung erhältlich)

Die Festwirtschaften können auch ohne Teilnahme am Volksmarsch besucht werden.

Der Reinerlös geht zu Gunsten der Seniorenweihnacht.

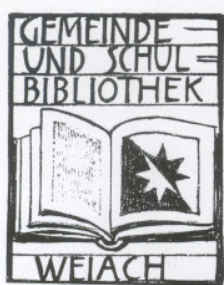
Auf Ihren Besuch freuen sich:



Kaiserstuhl-Fisibach

Sonstiges

Fisibach   Kaiserstuhl



Öffnungszeiten:

Montag	15.15 – 16.45
Mittwoch	19.30 – 20.30
Donnerstag	16.00 – 17.30

Tel. Nr. 044 858 06 62

wir wünschen Ihnen frohe Ostern!



während der Frühlingsferien ist die Bibliothek am Mittwochabend geöffnet:

Mittwoch, 22. April 2015	19.30-20.30
Mittwoch, 29. April 2015	19.30-20.30



Bauernhof Spielgruppe

Angela Bamberger
Bachstrasse 61
5462 Siglistorf

Tag der offenen Stalltüre

Am Samstag 2. Mai 2015

von 11.00 Uhr bis 15.00 Uhr

öffnen wir die Stalltüren der Bauernhofspielgruppe.

Es gibt vieles zu erkunden und entdecken:

Kälbchen, Hasen , Ponys ,Katzen

Den Spycherraum.....

Unser Bauernhofspielgruppen – Garten

und vieles mehr.....

Auch Kinderschminken ist im Angebot.

Gegen den kleinen Hunger und Durst ist gesorgt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch



Fisibach

Gemeindekanzlei

Telefon	043 433 10 80
Fax	043 433 10 89
Adresse	Dorfstrasse 165 5467 Fisibach
Homepage	www.fisibach.ch
E-Mail	kanzlei@fisibach.ch

Montag	7.00 – 14.00
Dienstag	8.00 – 11.30 / 14.00 – 18.00
Mittwoch	8.00 – 11.30 / 14.00 – 16.00
Donnerstag	8.00 – 11.30 / 14.00 – 16.00
Freitag	geschlossen
Samstag	geschlossen

Termine ausserhalb der Öffnungszeiten können gerne telefonisch vereinbart werden.

Steueramt

Telefon	043 433 10 83
Fax	043 433 10 89
Adresse	Dorfstrasse 165 5467 Fisibach
Homepage	www.fisibach.ch
E-Mail	steuern@fisibach.ch

Montag	geschlossen
Dienstag	9.00 – 11.30 / 14.00 – 18.00
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	geschlossen
Freitag	geschlossen

Ärzte

Dr. med. M. Bordas Semmelweis	044 858 24 19
Dr. med. A. Berger	056 241 22 44
Dr. med. R. Hauswirth	056 247 13 77

Spitäler/Sanität

Notruf	114
Tox. Zentrum, Vergiftungen	145
REGA	14 14
Regionalspital Leuggern	056 269 40 00
Kantonsspital Baden	056 486 21 11
Spital Bülach	044 863 22 11
Notfallpraxis Erwachsene	0844 844 500
Notfallpraxis Kinder	0844 844 100

Weitere Rufnummern

Spitex-Zentrum Surbtal-Studenland in Ehrendingen	056 221 14 42
Jugend-, Familien- und Eheberatung Bezirk Zurzach	056 265 10 70
Mütter- und Väterberatung Bezirk Zurzach in Döttingen	056 245 42 40
Kindes- und Erwachsenenschutzdienst Bezirk Zurzach	056 265 10 75
Bezirksgericht Zurzach	056 269 73 01
Regionales Betreibungsamt Zurzach	056 269 65 05
Post Kaiserstuhl	0848 88 88 88
Forstbetrieb Region Kaiserstuhl	056 250 11 50
Bauamt Kaiserstuhl	079 625 91 67
Jagdaufseher Viktor Böhler	079 217 92 63
Friedensrichterkreis Zurzach c/o Gerichtskanzlei	056 269 73 01
Kaminfegermeister Andreas Gersbach	056 249 30 63

Kaiserstuhl

Gemeindekanzlei/Einwohnerkontrolle

Telefon	056 265 00 30
Fax	056 265 00 49
Adresse	Alte Dorfstrasse 1 5332 Rekingen
Homepage	www.kaiserstuhl.ch
E-Mail	kaiserstuhl@verwaltung2000.ch

Montag	14.00 – 18.30
Dienstag	8.30 – 11.30 / 14.00 – 16.30
Mittwoch	8.30 – 11.30 / 14.00 – 16.30
Donnerstag	8.30 – 11.30 / 14.00 – 16.30
Freitag	7.00 – 14.00
Samstag	9.00 – 11.00

Steueramt/Finanzverwaltung

Telefon Steueramt	056 249 05 88
Telefon Finanzverwaltung	056 249 04 44
Fax	056 249 30 05
Adresse	Dorfstrasse 3 5334 Böbikon
Homepage	www.verwaltung2000.ch
E-Mail	steueramt@verwaltung2000.ch finanzverwaltung@verwaltung2000.ch

Montag	geschlossen
Dienstag	8.00 – 11.30 / 14.00 – 16.30
Mittwoch	8.00 – 11.30 / 14.00 – 16.30
Donnerstag	8.30 – 11.30 / 14.00 – 18.00
Freitag	8.00 – 11.30

Polizei

Notruf	117
Kantonspolizei Zurzach	056 249 17 17
REPOL Zurzibiet	056 268 68 20

Feuerwehr

Notruf / Alarmstelle	118
Kommandant Rolf Schuhmacher	079 263 79 82

Kirche

Kath. Pfarramt	056 243 18 70
Ref. Pfarrerin Carina Meier	032 636 00 18 079 573 46 20

Fax	056 250 65 06
Fax	0844 88 88 88

Fest- und Veranstaltungskalender

Fisibach



Kaiserstuhl

03. April – 19. April

Frühlingsferien

April

04.	Osternachtfeier	Kath. Kirche
11.	Workshop für Jugendliche	Naturschutzverein Bachsertal
14.	Übung	Samariter
14	Schnuppertraining Jungpontoniere	Pontoniere Eglisau
20.	Bauberatung	Kaiserstuhl
21.	Beratung in Fisibach	Mütter-Väter-Beratungsstelle
21.	Schnuppertraining Jungpontoniere	Pontoniere Eglisau
23.	Sprechstunde Stadtmann	Kaiserstuhl
23.	GV	Feuerwehrverein
25.	Blumenmarkt/Neuzuzüger	Frauenverein
25.	Turm putzen	Pro Kaiserstuhl
26.	Gottesdienst	Ref. Kirche
26.	Volksmarsch	Samariterverein
26.	Weisser Sonntag Hohentengen	Musikverein
28.	Schnuppertraining Jungpontoniere	Pontoniere Eglisau
30.	Mai-Tanz	Frauenverein
30.	Gesamtübung	Feuerwehr

Mai

01.	1. Obli. Übung	SG Kaiserstuhl – Fisibach
02.	Maibummel	Männerriege
03.	Maiandacht in der Kapelle	Kath. Kirche
05. – 07.	Jodlerfest	Wislikofen
08.	Regionale Kaderübung	Feuerwehr
08. - 10.	Stunde der Gartenvögel	Naturschutzverein Bachsertal
09.	Kulturnacht	Pro Kaiserstuhl
09.	Firmung Kaiserstuhl	Kath. Kirche
12.	Übung	Samariter
13.	Auffahrtsvorabend Gottesdienst	Kapellenverein
13.	UBS Kids Cup Döttingen	TV
14.	100x Belchen	Veloclub
14./15	Auffahrtsbrücke	Schulen
18.	Bauberatung	Kaiserstuhl
21.	Sporttag	Schule Belchen
21.	Kaderübung	Feuerwehr
24.	Pfingstsonntag Gottesdienst	Ref. Kirche
27.	Gemeindeversammlung	Fisibach
31.	Maibaum Finissage/Gottesdienst	Frauenverein
31.	Frühlingsfest in Neeracherried	Naturschutzverein Bachsertal
31.	Wohntag	Stadt Kaiserstuhl

Impressum

Publikationsorgan der Gemeinden Fisibach und Kaiserstuhl

Herausgeberin	Gemeindekanzlei Fisibach
Erscheinung	1. Tag im Monat (ausser August/Januar)
Redaktion	Tamara Volkart
E-Mail	tamara.volkart@fisibach.ch
Redaktionsschluss	15. Tag des Monats

Eingaben in Microsoft Word. Bilder müssen in der gedruckten Grösse mind. 200dpi aufweisen.

